

Ressort: Politik

Günther will Zuwanderungsgesetz neu verhandeln

Kiel, 08.10.2018, 05:00 Uhr

GDN - Der schleswig-holsteinische Ministerpräsident Daniel Günther (CDU) will nach der Landtagswahl in Bayern den Kompromiss für das Zuwanderungsgesetz neu verhandeln. "Ich hoffe, dass nach der Wahl die Bereitschaft steigt, das politisch Notwendige in dem Bereich zu machen", sagte Günther dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland" (Montagsausgaben).

"Ich kann keinem Menschen erklären, dass Menschen, die hier arbeiten und die Sprache gelernt haben, keine Bleibe-Perspektive haben sollen." Günther lobte zwar, dass ein erster Schritt in die richtige Richtung mit dem Kompromiss gemacht worden sei - er stellte aber klar, dass dieser nicht ausreiche. "Ich hätte mir mehr erwünscht", sagte der CDU-Politiker. "Die im Koalitionsausschuss vereinbarten Regelungen könnten gern noch ein Stück weiter gehen."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-113066/guenther-will-zuwanderungsgesetz-neu-verhandeln.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619